

*Symposium
Forschungsperspektiven auf Qualitätssicherung und
Qualitätsmanagement an Hochschulen*

Fotoprotokoll zum Theorie-Praxis-Dialog

15.01.2016

Zur Idee des Theorie-Praxis-Dialogs

Ursprünglich war die Tagung als rein wissenschaftliches Symposium geplant. Aufgrund des enormen Interesses aus der Hochschulpraxis haben wir nach einem Format gesucht, neben den Diskussionen im Anschluss an die Vorträge den Austausch zwischen der Forschung *über* Qualitätsmanagement und der Praxis *des* Qualitätsmanagements zu fördern. Aus diesen Überlegungen heraus ist die Idee des sog. Theorie-Praxis-Dialogs entstanden.

Zur Methodik

Der Theorie-Praxis-Dialog wurde als Kleingruppendiskussion in Form eines World Cafés organisiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich in sechs Kleingruppen aufgeteilt. An sechs Tischen wurden insgesamt drei unterschiedliche Fragestellungen diskutiert. Je Diskussionsrunde wurde von jeder Gruppe eine Fragestellung diskutiert. Die Diskussionsbeiträge wurden auf Kärtchen notiert und auf einer Metaplantafel angeheftet. Nach ca. 15 Minuten erfolgte ein Rundenwechsel, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum nächsten Tisch mit einer anderen Fragestellung wechselten. Eine Person blieb jeweils als „Gastgeber“ bei dem Tisch stehen, um den Diskussionsstand aus den vorhergehenden Runden weiterzutragen. Die Gruppendiskussion dauerte insgesamt 45 Minuten, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit hatte, jede der drei Fragestellungen einmal zu diskutieren.

Ansprechpartner bei Fragen

Benjamin Ditzel Institut für Controlling und Unternehmensrechnung
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
Email: ditzel@hsu-hh.de, Tel: +49 (0)40 6541 3871

Dr. Florian Reith Empirische Sozialforschung und Statistik
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
Email: reith@hsu-hh.de, Tel: +49 (0)40 6541 2804

Themen und Fragestellungen – Gruppen 1 & 4

1 Themen & Fragestellungen

Welche **Themen** sind aus Praxis- bzw. Forschungsperspektive relevant/interessant?

Welche **Fragestellungen** sollten wissenschaftlich untersucht werden?

GELEBTES QM
AUF LEITUNGSEBENE

RELEVANT VON QM
FAKTOREN?

FÜHRUNGSWECHSEL
EINFLUSS AUF QM

WIE KOMMEN DIE
HOCHSCHULEN AN
ZIELE?

QM als pars pro toto:
Ist & strategische Steuerung
an Hochschulen, sinnvoll?
funktioniert sie?

Gibt es Alternativen
zu QM und wenn ja:
welche? Erläutbare

Was macht QM
mit dem, was es/was
nicht messen kann?
Misst QM, was es
messen soll?

WAS ÄNDERT SICH
DURCH QM?

WIRKUNG EINZELNER
MAßNAHMEN

WIRD DURCH QM
ETWAS BESSER –
UND WENN JA: WAS?

AUSWIRKUNG VON
HOCHSCHULTYP AUF
QM-SYSTEM

WIRKUNG
QM

Änderung von Rollen/
Strukturen
WIE METHODISCH ERFAßEN

VORSTELLUNGEN
VOM QM

Was bewirkt Professionalität
stieg. von QM-Lehr-
(z.B. Wissenschaftler-
Krise)

WIE KOMMEN PERSONEN
ZUM QM

ROLLE VON QM-LEHRN
AUFRABE VON QM-LEH-
RERN ALS STAKEHOLDER

RÜCKWIRKUNG
VON
HOCHSCHULFORSCHUNG

WIRKUNG AUF
GELDGEBER

ÜBERGANG ZUR
ORGANISATIONSEN-
TWICKLUNG

4 Themen & Fragestellungen

Welche **Themen** sind aus Praxis- bzw. Forschungsperspektive relevant/interessant?

Welche **Fragestellungen** sollten wissenschaftlich untersucht werden?

Wissenschaft

Praxis

ökonom. Betrachtung der HS ...
- soziologische Persp.
- politische Persp.
- politikwiss. Persp.

Herstellung von Transparenz für Studierende

= Einfluss von HS-Strukturen auf Wirksamkeit von QM-Systemen.

Für wen QM?

Zusammenhang v. QM-Pepl u. Studierende-Abg. wisse

Datenschutz vs. QM

Diversität von Hochschulen

Verknüpfung von Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement

Rolle organisationaler Verantwortung

Hin zum WIR als 1 HS als 1 Organisation

Org. Identität
→ f. Verwaltg.
→ f. Wissenschaftler??
Brauchen wir das??

zu untersuchen:
Finanzierung in HS (öffentlich & privat)

Dialog zwischen Forschung und Praxis des QM – Gruppen 2 & 5

2 Dialog
 Wie kann der Dialog zwischen Forschung und Praxis gestaltet werden?
 • Wie sehen sinnvolle Formate für den Austausch zw. Forschung und Praxis aus?
 • Wodurch wird der Austausch begünstigt bzw. verhindert? (z.B. durch welche Einstellungen, Selbstkonzepte und Strukturen)

behindernde Faktoren

- polit. Interessen / hidden Agendas
- Theorie defizit + subversive Praktiken i. Wissenschaftsbetrieb
- fundamentaler Dissenz? *notwendige Reflexion der Grundannahmen*
- Stellung des QM innerhalb der Uni (Stabsstelle; Person) *notwendige Reflexion der Grundannahmen*

Nutzebarkeit sowohl für Theoretiker als auch Praktiker

Verzahnung der Gruppen

- (externe) Expertise einholen
- Netzwerkbildung (Forschung + Praxis)
- Vernetzung m. institutioneller/polit. Ebene
- Symposium
- Systematische Nutzung dieser Netzwerke
- personeller Austausch in Netzwerken (Bsp QS + OTI mit Praxis + Forschungswelt)

begünstigende Faktoren

- geförderte Forschungsprojekte
- Anreize f. WissenschaftlerInnen
- institutionelle Räume schaffen
- Innovationspotenzial eines jungen Feldes
- Zugang zur Literatur verschaffen
- Gemeinsame Veröffentlichungen anstreben

5 Dialog
 Wie kann der Dialog zwischen Forschung und Praxis gestaltet werden?
 • Wie sehen sinnvolle Formate für den Austausch zw. Forschung und Praxis aus?
 • Wodurch wird der Austausch begünstigt bzw. verhindert? (z.B. durch welche Einstellungen, Selbstkonzepte und Strukturen)

Warum nicht ein Dialog zwischen lokalen Praktikern und lokalen Wissenschaftlern?

Formate

- aktiver Austausch
- Forschung "ansprechen"
- Arbeitskreise
- Workshops
- Symposien
- "Praktiker" → Forschung

Sinnvolle Formate:
 wie dieses Werk so & Wdh. 2017

Internetplattformen

- Bundesweites Netzwerk der QMBS nutzen
- Social Media nutzen (xing / facebook...)

institutional research (in 1 Haus)

attraktive Projekte m. Anreizen aufstellen für QM & Forschung in HS (vgl. DinsburgE)

Resümee zur Tagung – Gruppen 3 & 6

3 Resümee zur Tagung

Was nehmen die Sie aus dem Symposium mit?

Welche Fragen sind offen geblieben?

intensiver Austausch
Forschung & Praxis
↳ weiter so!

Definition(en) nicht nur zum
Begriff "Qualität", auch
"Steuerung", "Intervention"...

THEORETISCHE
ARBEITEN ZU
"QUALITÄT"(EN)

Unterschiedliche Vorstellungen
zu "Qualität" nicht als Punkt
ansetzen = positiv nutzen
→ "Diversity von Qualität"

Was passiert mit den
Ergebnissen?
→ Zugriff Praktiker?

Angst der QMler,
falsch verstanden zu
werden evtl. Angst, falsch verstanden zu
werden, in allen Gruppen
→ von Berichten hier
zu Dislogien hilft!

Soziologie
cooler
Studienfach!

Welche Perspektiven
gibt es jenseits der
Organisationstheorie

Marie zu Wirren
vorhanden
→ Austausch wichtig

Wie geht die Hochschule
mit Disparitäten um bzgl.
unterschiedlicher Verständnisse
von Qualität?

Wunsch nach stärkerem
Austausch Hochschul-
didaktik & QM

Was für eine Rolle sollen
AMler an der Hochschule
spielen?
Welche Kompetenzen werden erwartet,
welche Handlungsmöglichkeiten bestehen?

Forschung als
Inspiration f. d.
Praxis

Begriffe wie "Qualitäts-
management" und "Qualitäts-
sicherung" explizieren
→ einheitliche Definitionen
vorhanden?!

"Profilmorose"!
→ Leitbilder werden immer
ähnlicher

Einbezug des
internationalen Vergleichs
(z.B. in Bezug auf Entwicklung
von Leitbildern)

6 Resümee zur Tagung

Was **nehmen** die Sie aus dem Symposium **mit**?

Welche Fragen sind **offen geblieben**?

Erkenntnisse

notwendig: vorherige Selbstreflexion über eig. Positionierung i. Feld
- eigene theoretische + praktische Zugänge
- Klärung eig. Rolle

Einblicke in theoret. Vielfalt + Diskurs. Auseinandersetzung über provokante/mutige Thesen

Hinweise für eine theoret-reflektierte Praxis

notwendige wiss. Anschlussfähigkeit der Praxis

"Andere haben gleiche Probleme" - dankbar f. Austausch

neue Kontakte 😊

QM konstituiert sich als (interdisziplinäres) Forschungsgegenstand

Bestätigung der "Praxis-Theorie"

durch mein Handeln als QM verursache ich Abwehr/Widerstände

Warum keine Vorträge von Praktikern bei diesem Symposium?

Offene Fragen

"Gap" zwischen handw. Welt und Realität im QM ist ubiquitär

konkrete Implikationen für die Praxis

wie kann ich Widerstände gegenüber QM verhindern?

wie kann Stimmungsrelevanz des QM praktisch gesteigert werden?

Gibt es Alternativen zum QM?

Rolle von Reputation im QM